

9. Investitionen im Freibad
10. 1. Änderung zur Satzung der Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades „Südstrand“ der Gemeinde Großensee
11. Bebauungsplan Nr. 20
hier: Aufstellungsbeschluss
12. Kenntnisnahme und Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2015
13. Anfragen und Mitteilungen
14. Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

II. voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

15. Vertragsangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 15 bis 17

Beschluss:

TOP 15 bis 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

(GV Großensee vom 26.03.2015)

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

2.1 Eine Einwohnerin fragt, warum in dem jetzt als Bebauungsplan Nr. 20 bezeichneten Gebiet in der Vergangenheit schon Baugenehmigungen erteilt worden sind und jetzt die Entscheidung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Debatte steht. Der Bürgermeister antwortet hierzu, dass in der letzten Zeit das Interesse der Grundstückseigentümer an einer Verdichtung der Bebauung in dem Gebiet aufgetreten ist und daher der Punkt auf der Tagesordnung steht, weil die Gemeinde erst durch Festsetzungen eines Bebauungsplanes Einfluss auf die Entwicklung nehmen kann.

(GV Großensee vom 26.03.2015) 2/4

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 26.03.2015) VZ

Zu TOP 4: Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 16.12.2014 gefassten Beschlüsse

Herr Lindemann-Eggers berichtet unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit über die in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.12.2014 gefassten Beschlüsse.

(GV Großensee vom 26.03.2015) VZ

Zu TOP 5: Bericht des Bürgermeisters

- 5.1 Die Ausschreibung zur Herstellung der Trinkwasserleitung vom Pfefferberg in den Ort ist erfolgt. Der Auftrag mit einem Volumen von knapp 300.000 € wurde erteilt. Baubeginn soll am 15.04.2015 sein. Die Leitung soll bis Ende August fertig sein, damit ab Sept. 2015 das Trinkwasser von Hamburg Wasser an Großensee geliefert werden kann. Das Angebot zur Herstellung der Trinkwasserleitung war günstiger als angenommen. Die Kalkulation für die Trinkwassergebühren kann nun erfolgen. Eine Einwohnerversammlung zur Trinkwasserversorgung in Großensee wird noch stattfinden.
- 5.2 Zur Erneuerung ist diese Woche die Beplankung vom Badesteg entfernt worden. Sie soll durch einen Glasfaser verstärkten Kunststoffgitterbelag ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf rd. 22.000 €. Ein Alu-Schwimmtank des Steges ist defekt und wird geschweißt.
- 5.3 Die Zahl der Flüchtlinge ist weiterhin steigend. Im gesamten Amtsgebiet werden daher Möglichkeiten zur Unterbringung gesucht. So auch in Großensee. Denkbar ist neben der Anmietung von Immobilien auch der Bau von Sammelunterkünften. Ein solches Projekt würde die Gemeinde begleiten und die Bevölkerung informativ einbinden. Wem geeigneter Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen bekannt ist, kann diese gern dem Amt Trittau benennen oder anbieten.
- 5.4 Die Dorfreinigung hat unter Beteiligung von 30 Kindern und Erwachsenen am letzten Samstag stattgefunden. Der Bürgermeister sagt allen, die sich beteiligt haben, hierfür herzlichen Dank.
- 5.5 Für den Grill beim Dörphus ist mit Hilfe der Feuerwehr und eines Gemeindevertreters ein neuer Rost aus V 4 A – Stahl angeschafft worden.
- 5.6 Im Gebiet des B-Planes Nr. 18, Dörptwiete, werden die letzten beiden Grundstücke im Mai / Juni 2015 mit dem Bau beginnen, so dass anschließend der Straßenausbau vollendet werden kann.

(GV Großensee vom 26.03.2015) FB 1, FB 2

Zu Top 6: Bericht der Europabeauftragten

Frau Dr. Ellen Schmitz-Felten berichtet aus der Sitzung des Komitees und über die für 2015 anstehenden Ereignisse.

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

(GV Großensee vom 26.03.2015) Europabeauftragte

Zu TOP 7: Nachwahl einer / eines Vorsitzenden für den Planungs- und Bauausschuss sowie einer / eines stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Kaulbarsch ist aus gesundheitlichen Gründen als Vorsitzender zurückgetreten.

Als Vorsitzender für den Planungs- und Bauausschuss wird Herr Alfred Weiskeller vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
1 Enthaltung.

Herr Weiskeller nimmt die Wahl zum Vorsitzenden an.

Die CDU-Fraktion verzichtet auf ihr Vorschlagsrecht für den stellvertretenden Vorsitz. Als stellvertretender Vorsitzender für den Planungs- und Bauausschuss wird Herr Reinhard Kaulbarsch vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Herr Kaulbarsch nimmt die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden an.

(GV Großensee vom 26.03.2015) 1/1

Zu TOP 8: Wahl eines stellv. Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Obere Bille

Das Vorschlagsrecht liegt bei der CDU-Fraktion. Als stellv. Mitglied für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Obere Bille wird Herr Ingo Schölzel vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
1 Enthaltung.

Herr Schölzel nimmt die Wahl als stellv. Mitglied für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Obere Bille an.

(GV Großensee vom 26.03.2015) 1/1

Zu TOP 9: Investitionen im Freibad

Herr Weiskeller berichtet hierzu aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 12.03.2015.

Im Zugangsbereich zum Freibad soll eine Kassen- und Zugangskontrollanlage eingebaut werden. Neben den Anschaffungskosten ist auch die erforderliche Gestaltung des Eingangsbereichs zur Aufstellung der Anlage mit Stauraum für die Besucher und Absperrgitter zu berücksichtigen.

Noch in Planung ist die Installation einer Dusche, damit sich die Besucher die sandigen Füße abspülen können. Für diesen Zweck wird kein Warmwasseranschluss benötigt.

Der Kioskbetrieb ist nicht mehr an den Pachtvertrag für die Gastronomie gekoppelt und ist noch zu klären. Die Bewirtschaftung des Freibades und die Pflege der Anlage und Liegewiese erfolgt durch die Gemeinde durch beauftragte Firmen und eigenes Personal.

Der Finanz- und Grundstücksausschuss hat in seiner Sitzung am 12.03.2015 einstimmig die Beschlussempfehlung zur Bereitstellung bzw. Genehmigung der überplanmäßigen Haushaltsmittel zur Einführung der Kassen- und Zugangskontrollanlage inklusive der Unterhaltungskosten für Billets gegeben. Die Abstimmung hierzu erfolgt unter Tagesordnungspunkt 12.

(GV Großensee vom 26.03.2015) 1/3, 1/201

Zu TOP 10: 1. Änderung zur Satzung der Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades „Südstrand“ der Gemeinde Großensee

-Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 20.03.2015 - .

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet hierzu. Über den Beschlussvorschlag gemäß der Vorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Die der Urschrift des Protokolls als Anlage zu TOP 10 beigefügte „Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades „Südstrand“ der Gemeinde Großensee (Entgeltordnung)“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 26.03.2015) 1/210

Zu TOP11: Bebauungsplan Nr. 20
Gebiet: Grundstücke Hinterm See 1 bis 14
hier: Aufstellungsbeschluss

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 19.03.2015.

Da hinsichtlich der Erschließung des Gebietes zu den Ver- und Entsorgungsanlagen noch nicht genügend Zahlenmaterial vorliegt und in Bezug auf die gestellte Bauvoranfrage ein heutiger Aufstellungsbeschluss nicht zwingend erforderlich ist, hält Herr Lindemann-Eggers es für ratsam, die Entscheidung über den Aufstellungsbeschluss zurückzustellen bis ausreichende Informationen hierzu vorliegen. Erst dann können auch die entstehenden Verpflichtungen der Gemeinde aus einem Aufstellungsbeschluss ausreichend beurteilt werden.

Hierzu findet eine Aussprache statt.

Im Anschluss stellt der Bürgermeister die Vertagung und erneute Beratung in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt und zur erneuten Beratung in die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 26.03.2015) 2/4

Zu TOP 11: Kenntnisnahme und Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2015

Die überplanmäßigen Ausgaben sind in der Vorlage des FD Finanzen - 1/201 – vom 20.03.2015 dargestellt. Weitere, die sich darüber hinaus ergeben haben, werden ergänzt.

Bei den überplanmäßigen Ausgaben, die keiner Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen sind dies:

Hhst.:	Bezeichnung	Ansatz	üpl Ausgabe	Anmerkung
13000.562000	Aus- und Fortbildung Verdienstausfallent- schädigung	1.000	200	notwendige Fortbildung Jugendwart
36000.650000	Gemeindechronik, Flaggen Aufkleber, Mappen u. a.	100	900	die Flaggen sind aufgebraucht.

Die überplanmäßigen Ausgaben, die nach § 4 der Haushaltssatzung 2015 i. V. m. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung keine Zustimmung der Gemeindevertretung benötigen, werden, wie sie sich aus der dem Original des Protokolls beigefügten Vorlage und der aufgeführten Ergänzung ergeben, von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Bei den überplanmäßigen Ausgaben, die der Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen sind folgende Ergänzungen notwendig:

Hhst.:	Bezeichnung	Ansatz	üpl.Ausgabe	Anmerkung
57000.660000	Billets, Geschäftsbedarf	700	1.300	s. Beschl.-Empf. FA v. 12.03.2015 Protokollanmerk. der Verwaltung u. TOP 9 der GV
57000.943000	Kassen- u. Zugangs- kontrollanlage	0	20.000	außerplanm. Ausg. sonst wie vor.
48000.510000	Gaststätten- unterhaltung	3000	2.863,70	Reparatur defekte Kühlanlage

Beschluss:

Den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben, wie sie sich aus der dem Original des Protokolls beigefügten Vorlage und den aufgeführten Ergänzungen ergeben, wird gem. § 82 GO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 26.03.2015) 1/200, 1/201

Zu TOP 13: Anfragen und Mitteilungen

13.1 Der Kreis Stormarn führt unter den Kommunen eine Befragung zur Einrichtung einer/eines Beauftragten in Fragen des Landschaftspflegeverbundes durch. Eine finanzielle Beteiligung der Kommunen ist vorgesehen. Im Amtsausschuss wurde darüber ge-

sprochen. Die Gemeindevertretung sieht keine Notwendigkeit für eine/einen Beauftragten.

(GV Großensee vom 26.03.2015) 2/4

- 13.2 Am Ostersonntag findet das von der Freiwilligen Feuerwehr organisierte Osterfeuer statt.
- 13.3 Wegen der Übertragung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung an den Zweckverband fragt Herr Paech nach der Aufarbeitung. Herr Lindemann-Eggers berichtet, dass hierfür bisher die Kapazitäten fehlten, der Termin bis Ende 2015 aber eingehalten werden wird.
- 13.4 Frau Ruhfaut-Iwan macht auf das Sommerferienprogramm aufmerksam. Mithilfe ist hier gern gesehen. Es gibt noch freie Tage, die mit einer Aktion gefüllt werden können. Auch für die Begleitung einer Gruppe können sich Interessierte noch bei ihr melden.
- 13.5 Frau Ruhfaut-Iwan drückt ihre Hochachtung gegenüber den Akteuren aus, die es möglich gemacht haben, dass in diesem Jahr eine internationale Jugendbegegnung im Amt Trittau stattfinden kann. Sie dankt hierfür auch Frau Dr. Schmitz-Felten.

Zu TOP 14: Einwohnerfragestunde

- 14.1 Eine Einwohnerin fragt nach der Gebietsabgrenzung für den in Rede stehenden Bebauungsplan Nr. 20. Herr Lindemann-Eggers beschreibt diese.
- 14.2 Auf die Nachfrage einer Einwohnerin stellt Herr Lindemann-Eggers noch einmal dar, warum die Gemeinde sich mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 befasst.
- 14.3 Auf die Frage eines Einwohners, ob die Gemeinde Großensee die Kosten für die Herstellung der Trinkwasserleitung vom Pfefferberg in den Ort hinein trägt, wird dies von Herrn Lindemann-Eggers mit dem Hinweis auf die Umlagefähigkeit bestätigt.
- 14.4 Auf die Nachfrage eines Einwohners, warum die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf der Landesstraße in Höhe des Dörphuses aufgehoben worden ist, antwortet Herr Lindemann-Eggers ausführlich unter Betrachtung der rechtlichen Gegebenheiten und der Anstrengungen der Gemeinde bei der Verkehrsaufsicht des Kreises und dem zuständigen Landesministerium zum Erhalt der Beschränkung.
- 14.5 Auf die Nachfrage eines Einwohners, warum der Bebauungsplan Nr. 20 nicht noch weitere Grundstücke als die Nummern 1 bis 14 der Straße Hinterm See vorsieht, erklärt Herr Lindemann-Eggers den räumlich zusammenhängenden Bereich, der den Charakter für die mögliche Überplanung hat.
- 14.6 Ein Einwohner sagt, dass in dem Bereich der Straße Hinterm See 1 bis 14 kein Anlieger ein Interesse an einem befestigten Straßenausbau hätte.
- 14.7 Auf die Frage eines Einwohners nach der Integration der Flüchtlinge weist Herr Lindemann-Eggers auf die Betreuung durch die Verwaltung, ehrenamtliche Helfer, die AWO und die Diakonie sowie sonstige Vereine und Verbände hin.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:08 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten
- Zu TOP 10: Vorlage des FD Finanzen vom 20.03.2015 mit Satzungsentwurf
- Zu TOP 11: Vorlage des FD Planung und Umwelt vom 19.03.2015
- Zu TOP 12: Vorlage des FD Finanzen vom 20.03.2015

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten